

Proteste und Streiks gegen Betonpolitik der Länder

Tausende Beschäftigte des öffentlichen Dienstes machen am 19. Mai 2005 in Düsseldorf und Saarbrücken ihrem Ärger über die Haltung der Bundesländer im Tarifstreit Luft. Gemeinsam haben die Gewerkschaften dbb tarifunion, ver.di, GdP und GEW zu Protestmärschen und Kundgebungen aufgerufen, um ihre Forderungen unmissverständlich klar zu machen: „Wir fordern die Übertragung des neuen Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst auf die Länder!“

Ausgebildet und tschüss!

Unter diesem Motto findet am 28. April 2005 eine Podiumsdiskussion im Bildungszentrum der Finanzverwaltung des Landes Brandenburg in Königs Wusterhausen statt. Grund: der brandenburgische Finanzminister will nur noch bis zu 50 v. H. der ausgebildeten Finanzwirte/Dipl.-Finanzwirte ins Beamtenverhältnis übernehmen. Zahlreiche Anwärtinnen und Bewerber machen verbal und plakativ auf die schwierige Situation aufmerksam, die diese Entscheidung auslöst.

DSTG erfolgreich bei fünf Personalratswahlen

In Berlin, Hessen, Rheinland-Pfalz, an der Saar und in Sachsen-Anhalt können sich die DSTG-Kandidatinnen und -Kandidaten über das gute Abschneiden bei den Personalratswahlen freuen.

Presserat missbilligt „Capital“-Veröffentlichung

Der Beschwerdeausschuss des Deutschen Presserats hat der Zeitschrift „Capital“ für die Veröffentlichung des Beitrages „Vorsicht Finanzamt“ (Finanzamt-Ranking) eine „Missbilligung“ wegen Verstoßes gegen die journalistische Sorgfaltspflicht ausgesprochen.

Über vorstehende und weitere Themen werden Sie umfassend informiert in unserem „DSTG magazin“.